

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Dirk Sonnenwald [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Constans</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18244576</p>
---	--

Beschreibung

Schrötlingsriss unten rechts.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constans mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Drei Feldzeichen (vexilla) nebeneinander.

Provenienz: Mit der Pfälzer Sammlung 1685 auf dem Erbschaftswege nach Berlin gelangt.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.40 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	337-340 n. Chr.
	wer	
	wo	Thessaloniki
Beauftragt	wann	
	wer	Constans (320-350)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Constans (320-350)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Miliarensis (leicht)
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätantike

Literatur

- Beger, Thes. Pal. 374.
- RIC VIII Nr. 51 (dieses Stück erwähnt, 337-340 n. Chr.).